



Liebe Newsletter-LeserInnen,

mit dieser Ausgabe melden wir uns zurück aus den Sommerferien. Wie immer finden Sie im Folgenden aktuelle und anregende Termine, Nachrichten und Projekte.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Experimentdays am 11. und 12. September.

Weitere Informationen können der Webseite der Netzwerkagentur GenerationenWohnen www.netzwerk-generationen.de entnommen werden.

Wir wünschen viele generationenübergreifende Begegnungen in den nächsten Wochen!

Das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Constance Cremer | Sabine Eyrich | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander

// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 //

Termine und Aktuelles

- 02.09. **Exkursion:** Wiese, Weite Wohnen – Liebigstraße 01 [...mehr](#)
- 04.09.-18.10. **Aktionstage** Gemeinschaftliches Wohnen [...mehr](#)
- 05.09. Seminar **Rechtsformen und Finanzierung für Hausprojekte** [...mehr](#)
- 08.09. **Filmvorführung** „Dringend gesucht – Anerkennung nicht vorgesehen“ [...mehr](#)
- 10.09. **Aktionstag** Wohnen im Alter [...mehr](#)
- 11.09.-18.09. **ExperimentDays 2015** [...mehr](#)
- 12.09.-28.02. **Ausstellung** Bauen und Wohnen in Gemeinschaft [...mehr](#)
- 15.09. **Führung** durch das Objekt **Wohnen am Hochdamm** [...mehr](#)
- 16.09. **Exkursion** zur Baugemeinschaft **am Lokdepot** [...mehr](#)
- 17.09. **Exkursion Treskowhöfe** – Neues Stadtquartier für alle Generationen [...mehr](#)
- 19.09. **Seminar:** Finanzierung für Hausprojekt: Wie ticken Banken? [...mehr](#)
- 13.10. **Fachpolitische Tagung:** Generationengerecht leben in Stadt und Land [...mehr](#)
- 16.10.-17.10. **Fachtagung** Bausteine innovativer Wohnungspolitik [...mehr](#)

// oo2 // Wohntische der Netzwerkagentur

// oo2 // Wohntische der Netzwerkagentur

- Gründung neuer Wohntische** – Schöneberg, Pankow, Lichtenberg, Neukölln [...mehr](#)
- Treffen bestehender Wohntische** [...mehr](#)

// oo3 // Baugemeinschaften

// oo3 // Baugemeinschaften

- IFEGG – Institut für Entwicklung Gemilärer Gesellschaftsstrukturen** [...mehr](#)

// oo4 // Miete und Genossenschaft

// oo4 // Miete und Genossenschaft

- Modellprogramm "Gemeinschaftlich Wohnen, selbstbestimmt leben"** – Förderprojekte [...mehr](#)
- Wohngemeinschaft Gotteskamp 14** – Mehrgenerationenhaus in Woldegk [...mehr](#)

// oo5 // Publikationen und Pressebox

// oo5 // Pressebox

- Stark im Kollektiv | Generationenhaus, Senioren-WG oder Projekte nur für Frauen** [...mehr](#)
- Kalender 2016** – Wegbereiterinnen XIV [...mehr](#)



// oo1 // Termine und Aktuelles

Exkursion des Monats: Wiese, Weite, Wohnen – Liebigstraße 01

Termin: 02. September 2015 | 18.00 Uhr

Ort: Baugemeinschaft| Liebigstr. 1 | 10247 Berlin-Friedrichshain

Im Zuge der Mittwochsexkursionen der **Netzwerkagentur GenerationenWohnen** wird das Baugruppenprojekt „Wiese Weite Wohnen“ im Samariterviertel in Friedrichshain besichtigt. Die Führung übernimmt der Architekt der Baugruppe, der Ihnen neben einem Mitglied der Netzwerkagentur für Ihre Fragen bereitsteht.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://www.smarthoming.de/de/projekte/>

Die gesamte **Jahresplanung** der Mittwochs-Exkursionen finden Sie auf der Website der Netzwerkagentur unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=298>.

Um **Anmeldung** unter beratungsstelle@stattbau.de wird gebeten. Für Absprachen oder vor-Ort-Fragen erreichen Sie uns unter T: 0157-30 30 69 08 oder 690 81 777 <<

Aktionstage: Gemeinschaftliches Wohnen

Termin: 04. September – 18. Oktober 2015

Die Möglichkeiten und Chancen, welche in neuen Wohnformen stecken, zeigen die Bundesweiten Aktionstage für Gemeinschaftliches Wohnen vom 4. September bis zum 18. Oktober 2015. Eingeladen sind Projekte, Wohnungsunternehmen und Kommunen, ihr Engagement und ihre Ideen für alle sichtbar zu machen. Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. unterstützt mit Know-how, Material und intensiver Öffentlichkeitsarbeit um die Ideen sichtbar zu machen.

Von besonderem Interesse sind in diesem Jahr:

- Gemeinschaftliche Wohnprojekte aller Formen und Größen
- Gemeinschaftliche Wohnformen bei Pflege- und Betreuungsbedarf
- Nachbarschaftsinitiativen
- Übergreifende Dorf- oder Quartiersprojekte

Die Netzwerkagentur nimmt ebenfalls mit 3 Veranstaltungen an den Aktionstagen teil.

Näheres unter: www.netzwerk-generationen.de

Das gesamte Programm finden sie unter: <http://www.fgw-ev.de/index.php?id=275/>

Weitere Information und Anmeldung unter beratungsstelle@stattbau.de <<



Seminar: Rechtsformen und Finanzierung für Hausprojekte

Termin: 05. September 2015 | 11.00 – 18.00 Uhr

Ort: NETZ Kompetenzzentrum für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg eG | Gneisenastr. 2a | 10961 Berlin

Das **Tagesseminar** richtet sich an Gründungsinteressierte und BewohnerInnen von Hausprojekten, die mehr über Organisation / Rechtsformen und Finanzierung wissen möchten, und nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich einer gutbetuchten Baugemeinschaft anzuschließen. Dazu gehört auch, einschätzen zu können, welche Fragen im konkreten Fall noch zu klären sind, bevor eine fundierte Entscheidung möglich ist.

Rechtsformen: Wie wollen wir uns organisieren und welche rechtliche Form passt zu unseren Bedürfnissen? Praxisorientierte Einführung in die Besonderheiten unterschiedlicher Rechtsformen: Stiftung, GmbH, Verein, GbR, WEG, Genossenschaft. Wie lässt sich evtl. ein Mix verschiedener Rechtsformen gestalten?

Finanzierung: Wofür sind finanzielle Mittel erforderlich und wie können diese aufgebracht werden? Hier geht es sowohl um den Erwerb einer Immobilie als Gruppe (Eigenkapital, Eigenmittel und Fremdkapital) als auch um den laufenden Betrieb (Einnahmen aus Nutzung/Vermietung, Kosten und Rücklagen). Welche Stellschrauben zur Kostensenkung gibt es - und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen, dies zu gestalten?

Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 Euro.

Verbindliche Anmeldung bitte per Mail an: elisabeth.voss@netz-eg.de mit der Angabe von **Vor- und Zuname sowie Telefonnummer**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 030 – 216 91 05 und <http://netz-eg.de/hausprojekte>

<<

Filmvorführung „Dringend gesucht – Anerkennung nicht vorgesehen“ | Hausangestellte erstreiten sich ihre Rechte

Termin: 08. September 2015 | 19:30 Uhr

Ort: Geschichtssalon im Beginenhof | Erkelenzdamm 51 | 10999 Berlin

Der Film begleitet zwei Hausangestellte, die vor Gericht ziehen, um ihre Rechte gegenüber ihren Arbeitgebern einzuklagen. Und er zeigt Aktivist*innen in Amsterdam, die öffentlich Anerkennung und Rechte einfordern und dafür die Organisation »United Migrant Domestic Workers« gegründet haben.

Die Filmemacherin **Anne Frisius**, die man schon mit früheren Filmen im Salon begrüßen durfte, wird den Film selbst vorführen und anschließend mit den Besuchern diskutieren. Sie macht seit 20 Jahren **sozialkritische Dokumentarfilme**, die sie über den Bereich der Bundesrepublik hinaus bekannt gemacht haben.

Die Einladung richtet sich an alle BewohnerInnen im Erkelenzdamm, Freundinnen und Freunde und Interessierte. Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**, der **Eintritt ist frei**. Spenden für die Filmemacherin sind willkommen.

Einen **Trailer zum Film** finden Sie unter <http://www.kiezfilme.de/dringend/>

<<



Aktionstag - Wohnen im Alter

Termin: 10. September 2015 | 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus am Schlaatz | Schilfhof 28 | 14478 Potsdam

Wohlfühlen im Alter, das heißt für die meisten:

Im Umfeld von Familie, Freunden und Nachbarn bleiben; **durch altersgerechte Gestaltung von Wohnung und Umfeld** selbstständig leben; vielfältige Möglichkeiten für soziale Kontakte haben sowie bei Bedarf gut betreut und versorgt zu werden. **Vor allem muss es bezahlbar sein!**

Deshalb wird in diesem Jahr als Schwerpunkt des **3. Aktionstages** zum Wohnen im Alter das Thema „**Finanzen und Netzwerke**“ gewählt. Wichtige Partner wie die Landesinvestitionsbank, der BBU als Verband der Wohnungswirtschaft und auch die Stiftung Trias haben ihr Kommen zugesagt und sorgen für aktuelle Informationen. Der Dialog über gelungene Beispiele und notwendige Schritte soll auch diesmal den Aktionstag prägen.

Anmeldung bis zum 04. September bitte per E-Mail an forum@lebenshaelfte.de

oder über das Formular: <http://www.wohnprojekte-portal.de/>

<<

ExperimentDays 2015

Termin: 11. – 18. September 2015

In diesem Jahr finden die Experimentdays unter dem Titel „kooperative Stadtentwicklung“ statt. Vom 11. bis zum 18. September gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Exkursionen zum Thema **selbstorganisierte, gemeinschaftliche Wohnformen**.

Freitag, 11. September 2015 Eröffnungsveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Samstag, 12. September 2015 WohnProjektebörse in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Montag bis Donnerstag Exkursionen durch Berlin

„Spekulation und Wachstum lassen schon seit Jahren die Miet- sowie Immobilienpreise in Berlin steigen. Gemeinschaftliche Wohnformen stellen spannende sozialverträgliche Lösungen dar, doch auch für solche Projekte wird es immer schwieriger, geeignete Gebäude oder Grundstücke zu finden. Im Rahmen der **EXPERIMENTDAYS 15** wollen wir von lokalen Projekten sowie der Wohnpolitik in anderen Städten lernen und Akteure aller Ebenen miteinander vernetzen. Unsere Vision ist eine Stadt für alle: eine selbstgemachte Stadt mit bedarfsgerechtem Wohnraum, die nachhaltige Entwicklungsprozesse demokratisch gestaltet und innovative Experimente ermöglicht.“

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.experimentdays.de

Die Netzwerkagentur begleitet die diesjährige Veranstaltung.

Fragen und Anmeldung für die Exkursionen unter: beratungsstelle@stattbau.de

<<



Ausstellung – Bauen und Wohnen in Gemeinschaft

Termin: 12. September – 28. Februar | Eröffnung um 19:00 Uhr

Ort: Deutsches Architekturmuseum | Schaumainkai 43 | 60596 Frankfurt am Main

Wie und warum Bauen und Wohnen immer mehr Menschen in Gemeinschaft? Welche Ausprägungen dieses Phänomens existieren und was können **Architektur und Baukultur** in diesem Zusammenhang leisten?

Die Ausstellung zeigt 26 in Deutschland und überwiegend im europäischen Ausland realisierte Projekte, die als Baugruppenprojekte, von Genossenschaften oder Wohnungsbaugesellschaften errichtet wurden und Antwort auf diese Fragen geben. Die Bauten reagieren mit unterschiedlichen Konzepten auf veränderte Lebensentwürfe und vielfältige Standorte. Mithilfe von **innovativen Planungs- und Bauprozessen** werden Lösungen entwickelt, die unmittelbar auf die Wünsche und Anforderungen der Bewohner ausgerichtet sind. Dabei steht die Idee im Zentrum, in individuellen Wohnungen und zugleich gemeinschaftlich unter einem Dach zu leben, Nachbarschaft und Freundschaft zu pflegen sowie Raum und soziale Verantwortung zu teilen. Klassische und moderne Lebensmodelle lassen sich somit verbinden.

Nähere Details unter <http://www.dam-online.de/portal/de/Ausstellungen/>

<<

Führung durch das Projekt Wohnen am Hochdamm

Termin: 15. September 2015 | 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Kiefholzstr. 414-418 | 12435 Berlin – Treptow

Das Projekt **Wohnen am Hochdamm** in Treptow ist seit einem knappen Jahr fertiggestellt. Die Baugemeinschaft vereint 65 Etagenwohnungen, Maisonettes und Gartenwohnungen mit einem hohen Anteil an Gemeinschaftsflächen. Der gemeinschaftliche Charakter wurde bei diesem Wohnprojekt besonders erfolgreich umgesetzt. Projektentwickler und -steuerer Winfried Härtel führt durch das Ensemble und berichtet von der Planungs- und Baugeschichte. Im Anschluss an die Führung bietet sich die Möglichkeit zum informellen Austausch und Zusammenkommen.

Bitte per Mail anmelden: beratungsstelle@stattbau.de

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=532>

<<

Exkursion zur Baugemeinschaft Am Lokdepot

Termin: 16. September 2015 | 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Werkstatt | Am Lokdepot 2 | 10965 Berlin

„Auf dem Gesamtbaufeld „Am Lokdepot“ zwischen der Monumenten- und Dudenstraße ist das Grundstück **Am Lokdepot 8** als Baugruppenprojekt mit Gemeinschaftsgarten realisiert worden.

Das Grundstück liegt in Berlin in zentraler Lage. Unweit von Potsdamer Platz, Schöneberg und Kreuzberg. Die Atmosphäre des Ortes wird in der Architektur bewusst aufgenommen und neu interpretiert.

Baubeginn war im Sommer 2014.

Projekttyp: Hausgemeinschaft (abgeschlossene Wohnungen)

Gebäudeart: Neubau KfW 70"

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: <http://amlokdepot.de/#/start/>

Bitte per Mail anmelden unter: beratungsstelle@stattbau.de

<<



Exkursion Treskowhöfe – Neues Stadtquartier für alle Generationen

Termin: 17. September 2015 | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: HOWOGE Karlshorst | Treskowallee Ecke Hönower Strasse | 10318 Berlin

„Mehr als 18 Jahre lagen die ehemaligen Studentenwohnheime der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin-Karlshorst brach. Nun ist das knapp **27.000 Quadratmeter große Areal** an der Treskowallee zu neuem Leben erwacht. Im Mai 2013 haben die Bauarbeiten für das Wohnquartier Treskow-Höfe begonnen, das neben seinem generationsübergreifenden Charakter auch die **soziale Vielfalt** des Kiezes reflektiert. 414 Mietwohnungen errichtete die HOWOGE und setzte dabei ein Nutzungskonzept um, das die Integration von altersgerechten Wohnungen, zwei Senioren-Wohngemeinschaften, einer Kindertagesstätte für rund 90 Kinder sowie Einzelhandelsangeboten im Quartier umfasst. Die Wohnungen in den Treskow-Höfen variieren zwischen 2 und 4 Zimmern und wurden im Sommer 2015 fertiggestellt.“

Auf der Exkursion werden Sie das neue Stadtquartier kennenlernen und haben die Gelegenheit für Fragen und Informationsaustausch.

Anmeldung: beratungsstelle@stattbau.de

Mehr Informationen zu den Treskowhöfen unter: www.howoge.de/treskow-hoefe

Weitere Informationen zu allen Exkursionen unter: www.netzwerk-generationen.de

<<

Seminar: Finanzierungen für Hausprojekte: Wie ticken Banken?

Termin: 19. September 2015 | 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: NETZ Kompetenzzentrum für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg eG | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

Das 3-stündige Seminar richtet sich an Gründungsinteressierte, für die die Anfangs- und Orientierungsphase zu Ende geht. Eine oder mehrere Immobilien sind gefunden worden und die Gruppe steht vor wichtigen Entscheidungen: Es geht darum, wie sich der Kauf realisieren lässt, auch wenn die Gruppenmitglieder nicht zu einer gutbetuchten Bauherrengemeinschaft gehören (wollen). Wir werden uns gemeinsam dem Thema **Wie ticken Banken?** nähern.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 €.

Referentin ist Gabriele Tripphahn. <http://www.tripphahn-coaching.de/>

Verbindliche Anmeldung bitte nur per Email an: info@tripphahn-coaching.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 030 – 216 91 05 und <http://netz-eg.de/hausprojekte>

<<

Fachpolitische Tagung: Generationengerecht leben in Stadt und Land

Termin: 13. Oktober 2015 | 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Auditorium Friedrichstraße - Quartier 110 | Friedrichstraße 180 | 10117 Berlin



Ob Großstadt oder Kleingemeinde: die demografische Entwicklung und veränderte familiäre Strukturen stellen Kommunen vor immer neue Herausforderungen. Infrastruktur und Planung von gestern passen oft nicht mehr zu den **Bedürfnissen einer hochmobilen und gleichzeitig alternden Gesellschaft** von heute und morgen. Politik, Verwaltung und Gesellschaft müssen sich neu orientieren.

Im Rahmen der Anlaufstellen-**Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015** informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind **Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen**.

Diskutieren Sie am Dienstag, 13. Oktober 2015, mit prominenten Gästen und informieren Sie sich zu einem altersgerechten, inklusiven und Generationen verbindenden Wohnen und Leben in Stadt und Land.

Anmeldung bis zum 28. September 2015 bitte per E-Mail an anmeldung@fgw-ev.de

Einladungsflyer: <http://anlaufstellen.deutscher-verband.org>

<<

Fachtagung: Bausteine innovativer Wohnungspolitik

Termin: 16.-17. Oktober 2015 | 09:45 – 18:00 Uhr

Ort: Rautenstrauch-Joest Museum | Cäcilienstraße 29-33 | 50667 Köln

Der Wettbewerb um die begehrten Baugrundstücke in den Metropolen führt zu Preissteigerungen, Verdrängung und ungewollten städtebaulichen und sozialen Folgen.

Im Rahmen der **öffentlichen Fachtagung** wird aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt und erörtert, **welche Ziele und welche Steuerungselemente unsere Wohnungspolitik dazu hat**. An erfolgreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Städte mit der Vergabe ihrer Baulandreserven agieren und welche Aspekte sie berücksichtigen können, um **soziale, innovative Wohnformen** zu unterstützen und gleichzeitig einen **baukulturellen Anspruch** zu entwickeln und zu realisieren.

Anmeldung bis zum 30.09.2015 z. B. per Email an info@bv-baugemeinschaften.de

Tagungsprogramm: <http://www.hda-koeln.de>

<<

// oo2 // Wohntische der Netzwerkagentur

Gründung neuer Wohntische

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.



Seit Februar 2015 ist der Wohntisch im Kreativhaus als **Einsteiger-Wohntisch** eingerichtet. Hier sollen sich Menschen treffen, die gemeinschaftlich wohnen wollen, jedoch noch nicht bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beraten wurden. Dort wird die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens und insbesondere der Wohntische vermittelt. Je nach Wunsch können Interessierte dann zu Wohntischen in den Bezirken wechseln. Dadurch sollen die regionalen Wohntische entlastet und unterstützt werden, damit die Gruppen nicht bei jedem Treffen Neueinsteiger von Beginn an in die Materie einführen müssen.

Zudem kommen **im Monat September vier neue Wohntische** hinzu, sodass bald jeder Bezirk seinen eigenen Beratungsstandort hat um gemeinsam mit den Menschen neue Projektideen zu entwickeln und zu verwirklichen.

NEU !!! Wohntisch Schöneberg „Gemeinsam statt einsam“ - Gründungstreffen

Termin: Dienstag | 22. September 2015 | 17.30 Uhr und danach jeder 4. Dienstag im Monat

Ort: Freiwilligentreff der Kiezoase | Barbarossastraße 65 | 10781 Berlin

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin ist Frau Monika Fröhlich, Koordination Mehrgenerationenhaus/ Koordination Freiwilliges Engagement, Pestalozzi-Fröbel-Haus, Tel.: 030-21730-166, mgh@pfh-berlin.de

Weitere Informationen unter <http://www.kiezoase.de/>

<<

NEU !!! Wohntisch Stille Straße Pankow - Auftaktveranstaltung und Erfahrungsaustausch

Termin: Donnerstag | 24. September 2015 | 17.00 Uhr

Ort: Begegnungsstätte Jung und Alt, Stille Straße 10 | 13156 Berlin

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen unter www.stillestrasse.de oder Mail: stillestrasse@gmail.com.

<<

NEU !!! Wohntisch Neukölln - 1. Treffen

Termin: voraussichtlich Mittwoch | 30. September 2015 | 18.00 Uhr und danach jeder letzte Mittwoch im Monat

Ort: NBH Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Informationen und Kontakt unter <http://www.nbh-neukoelln.de/index.php?ansprechpartner>

<<

NEU !!! Wohntisch Lichtenberg - 1. Treffen

Termin: Donnerstag | 08. Oktober 2015 | 17.00 Uhr und danach jeder 2. Donnerstag im Monat

Ort: Nachbarschaftshaus ORANGERIE | Schulze-Boysen-Straße 38 | 10365 Berlin

Wir möchten Sie herzlich zum 1. Wohntisch in Lichtenberg einladen!

Ansprechpartnerin ist Frau Drost, Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg, **Kiezspinne FAS e.V.**, Tel.: 030 28472395, Email: ines.drost@kiezspinne.de

<<

Wohntisch „Mehr Generationen wohnen!“

Termin: jeder 1. Sonntag im Monat | 6. September 2015 | 15.30 - 17.00 Uhr



Ort: Kreativhaus Mitte | Fischerinsel 3 | 10179 Berlin

Informationen und Kontakt unter www.kreativhaus-berlin.de/KH/veranstaltungen/gemeinsam-leben

<<

Wohntisch Kreuzberg

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 15. September 2015 | 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstraße 21 | 10961 Berlin

Weitere Informationen unter <http://www.nachbarschaftshaus.de/veranstaltungen/gesamtuebersicht-3-quartal/>

<<

Wohntisch Spandau-Siemensstadt

Termin: jeder 2. Mittwoch im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement im Stadtteilzentrum Siemensstadt | Wattstraße 13 | 13629 Berlin c/o

Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle PflegeEngagement, Frau Pohlmann, T: 030-936 223 80.

<<

Wohntisch in Steglitz

Termin: jeder 3. Samstag im Monat | 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Patmos-Gemeinde | Gritznerstraße 18-20 | 12163 Berlin

"Der Wohntisch beschließt, ab sofort nur noch Eltern mit Kindern, Alleinerziehende und junge Menschen aufzunehmen. Im Januar 2016 soll darüber reflektiert und neu beschlossen werden." Mehr Informationen zu diesem Wohntisch finden Sie auf der Webseite der Patmos-Gemeinde: www.wohntisch.wordpress.com

<<

Wohntisch Zehlendorf im Mittelhof

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 17.45 - 19.45 Uhr

Ort: Bibliothek der Villa Mittelhof | Königstraße 42-43 | 14163 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch Zehlendorf über Frau Glasmeyer:

T: 030-801 975 14. | M: selbsthilfe@mittelhof.org

Sprechzeiten für die Vermittlung sind: Mo 10.00 - 13.00Uhr, Die/Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 12.00 - 15.00 Uhr

<<

Wohntisch Charlottenburg

Termin: jeder 1. Mittwoch im Monat | 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: PflegeEngagement c/o SEKIS (Eingang SEKIS: Weimarer Straße) | Bismarckstraße 101 | 10625 Berlin

Ansprechpartnerin ist Frau Simone Koschewa, Kontaktstelle PflegeEngagement c/o SEKIS, T: 030-890 285 35

M: koschewa@sekis-berlin.de | Internet: www.pflegeunterstuetzung-berlin.de.

<<

Wohntisch in Reinickendorf

Termin: jeden 2. Dienstag im Monat

Ort: Interkulturelles Familienzentrum AVA17 | Auguste-Viktoria-Allee 17 | 13403 Berlin

Alle Interessierten am Wohntisch Reinickendorf, der in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und Interkulturellen Familienzentrum AVA17 veranstaltet wird, sind herzlich willkommen! Informationen zum nächsten Treffen über Richard Palm, T: 0151-546 180 22.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter T: 030-690 817 77



// oo3 // Baugemeinschaften

IFEGG – Institut für Entwicklung Gemilärer Gesellschaftsstrukturen

Projekt I: TangoHAUS Berlin

„Berlin ist nach Buenos Aires die zweitgrößte Tango-Metropole der Welt – und diese Metropole braucht ein Tango-HAUS!

DIE VISION:

Eine Tango-[WWG](#) (Wohn- und WirkensGemeinschaft) bewohnt und betreibt gemeinsam ein Stück gelebte Kultur. Aus dem Wunsch heraus, die ohnehin starken Bindungen der Tango-Community Berlins zum alltäglichen Lebensinhalt zu verdichten, entstand diese Projektidee. Einige aktive Tangueros y Tangueras entwickelten ein Konzept des miteinander Lebens in einem Hausprojekt und des gemeinschaftlichen Betreibens der Gewerbeflächen mittels gelebter Tango-Kultur. Das übt definitiv einen signifikanten Einfluss auf das Kulturleben im Bezirk aus.

Das Projekt erhält die Rechtsform einer Genossenschaft. Damit soll der Berliner Tango-Szene durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen die Möglichkeit gegeben werden, das TangoHAUS zu ermöglichen und symbolisch mitzubesitzen. Hierdurch wird im Grunde das notwendige Eigenkapital für die Finanzierung des Projektes dargestellt.

Wir sind über 30.000 aktiv Tango Tanzende und die Genossenschaftsanteile liegen bei 1000 bis 3000 Euro pro Person, das liegt im Rahmen eines umsetzbaren finanziellen Idealismus in der Community.

Anhand eines Objektes in Berlin-Steglitz haben wir das Marketing-Konzept sowie die Betriebswirtschaftlichkeit überprüft und das Projekt auch der GLS Bank vorgestellt, die ihre grundsätzliche Sympathie bereits äußerte. Die Verhandlungen um den Standort tragen jedoch keine Früchte und wir haben entschieden, uns alternativen Standorten zuzuwenden. Aktuell suchen wir nach einem Grundstück für die Bebauung mit rund 20 Wohneinheiten sowie einem gewerblich genutzten Erdgeschoss.“

Projekt II: GemeinschaftenSCHMIEDE

„In Kooperation mit einem Gemeinschafts-Projekt um eine Bio-Gärtnerei in Vietmannsdorf bei Templin soll ein Hausprojekt in Form einer [WWG](#) (Wohn- und WirkensGemeinschaft) in Berlin entstehen. Das gemeinsame Wirken der WWG wird dann in der Nutzung der Gewerbeflächen als Seminarbetrieb verwirklicht. Der Seminarbetrieb umfasst Themen, Workshops und Werkstätten, welche die Entstehung weiterer WWGs bzw. [Gemilie](#) fördern.

Die Bio-Gärtnerei ist eine Ausbildungsstätte sowie Praktikumsbetrieb schulischer, studentischer bzw. Vorstudien-Praktika. Ein Schmelztiegel junger und bewusster Menschen. Hier sollen Nachwuchs für das Mitleben und Mitwirken im städtischen Hausprojekt akquiriert werden. So bleibt die GemeinschaftenSCHMIEDE dauerhaft ein generationenübergreifendes Projekt und Brutstätte weiterer WWG-Hausprojekte.

Für dieses Projekt suchen wir eine Bestands-Immobilie in Sondernutzung wie etwa eine Feuerwache, ein Schulgebäude, Verwaltungsbau, ... um dem Seminarbetrieb ausreichend Raum zu geben.“

Weitere Informationen und Kontakt zu den Projekten erhalten Sie unter: <http://www.philanthropianier.org/>

Ansprechpartner ist Dipl. Ing. Arch. Markus Peter Ibrom alias **DerTangoArchitekt**, info@DerTangoArchitekt.de

<<



// 004 // Miete und Genossenschaft

Modellprogramm "Gemeinschaftlich Wohnen, selbstbestimmt leben" - Projekte für eine Förderung ausgewählt

„Insgesamt 227 Projekte haben sich für das Modellprogramm "Gemeinschaftlich Wohnen, selbstbestimmt leben" beworben und dabei vielfältige Ideen zum modernen Leben und Wohnen im Alter präsentiert.

29 wurden jetzt für eine Förderung bis Ende 2019 durch das Bundesfamilienministerium ausgewählt.

In einer großen inhaltlichen Bandbreite zeigen die Projekte Lösungsansätze, wie das gemeinschaftliche Wohnen auch für ältere und pflegebedürftige Menschen und für Menschen mit einfachem Einkommen geöffnet und zugleich ein Beitrag zum Zusammenhalt im Wohnumfeld geleistet werden kann. (...)“

Für Berlin haben zwei Projekte eine Förderzusage erhalten:

- „Soziales Beratungszentrum und Kiez-Café „CELSIUS“ - ein Beitrag zum Aufbau eines innovativen, gemeinschaftsorientierten Wohn- und Quartiersprojekts in Steglitz-Lichterfelde“ des Trägerwerks Soziale Dienste in Berlin und Brandenburg.
- „Abbau von Barrieren – Etablierung und Entwicklung von gemeinschaftlichem Wohnen durch die Sanierung eines Altbaus in Treptow-Köpenick“, eingereicht durch die beiden kooperierenden Wohnprojektgruppen „Gruppe 13. März e.V.“ und WOHN(T)RAUM AG. Partner des Projekts ist die Stadt und Land Wohnbautengesellschaft. Die Wohnprojektgruppen werden durch die Netzwerkagentur GenerationenWohnen begleitet.

Mehr zum Modellprogramm und den ausgewählten Förderprojekten erfahren Sie unter folgenden Link:

<https://www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/programme/aktuelle-meldungen/meldungen-aus-dem-jahr-2015/25-august-2015-neues-programm-fuer-gemeinschaftliches-wohnen-im-alter.html>

<<

Wohngemeinschaft Gotteskamp 14 – Mehrgenerationenhaus in Woldegk (M-V)

So oder so ähnlich könnte ein künftiges gemeinschaftliches Wohnprojekt auf dem Anwesen Gotteskamp 14 in Woldegk im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte aussehen:

Das ca. 2800 m² große Wohnobjekt liegt in einer ruhigen Wohngegend und wurde für eine Großfamilie konzipiert. Die Entfernung zum Stadtkern, Woldegk beträgt 400 Meter, zur Schule 200 Meter, zum nächsten Einkaufsmarkt 200 Meter, zum nächsten Arzt 350 Meter, zur nächsten Sporthalle 200 Meter.

Maximal fünf Wohnparteien teilen sich das großzügige Anwesen und leben zusammen in einer Wohngemeinschaft mit viel individuellen und gemeinschaftlichen Räumen. Eine Wohnpartei besteht aus einer Person oder einem Paar.

Zum Anwesen gehören Wohnzimmer, Kaminzimmer, 2 Bäder, Waschraum und ein sehr schön angelegter Garten mit Gewächshaus, Blumen und Gemüse. Der Hof lädt ein zum Relaxen, aber auch zum gemeinschaftlichen Gärtnern und zur Freude an der eigenen Aktivität. Es besteht die Möglichkeit zur Haltung von Kleintieren (Katzen, Hunde, Vögel, Fische, ~~Wölfe, Löwen, Bären, Riesen-Pythons~~).

Auf Wunsch werden zusätzliche Leistungen angeboten, um ein Wohnen in allen Lebenslagen zu ermöglichen

-11-



(Hauswirtschaftliche Leistungen, Einkaufservice, Essenservice, Reinigung der Wohnung, Transport-, Fahrleistungen etc.). Bei Bedarf erhalten Sie die eigene Betreuung und Fürsorge (häusliche Betreuung, ambulante Pflege, Tagesbetreuung). Das Wohnobjekt ist auf Anfrage insgesamt zu vermieten.

Weitere Informationen, Unterlagen und Kontakt erhalten Sie über die die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter T: 030-690 817 77

M: beratungsstelle@stattbau.de | Internet: www.netzwerk-generationen.de

// oo5 // Publikationen und Pressebox

Stark im Kollektiv | Generationenhaus, Senioren-WG oder Projekte nur für Frauen

quartier Berlin - Brandenburg | 08./09.08.2015 | von Tanja von Unger

„Der demografische Wandel ist in vollem Gange und viele Menschen suchen neue Wohnformen, die ein sinnvolles Gemeinschaftsleben der Generationen zulassen: Heute leben bereits Studenten in Seniorenheimen und viele alte Menschen in Wohngemeinschaften. Andere wollen auf ein Auto verzichten oder einfach nur Miete sparen – die Zahl alternativer Wohnformen in Deutschland wächst und findet immer originellere Formen. [...]“

„[...]Daher hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung schon vor Jahren die „Netzwerkagentur Generationenwohnen“ ins Leben gerufen. Sie versteht sich als Anlaufstelle für Ratsuchende zum Thema gemeinschaftsorientiertes und generationenübergreifendes Wohnen zur Miete oder im Eigentum und bietet eine strukturierte Übersicht über eine Vielzahl von Projekten in der Hauptstadt. [...]“

Weiterlesen unter <http://issuu.com/bvgmbh/docs/upload1439299934223.pdf>

<<

Kalender 2016 – Wegbereiterinnen XIV

AG Spak Bücher | von Gisela Notz

„[...]Vielleicht kennen Sie Tina Modotti, die italienische Schauspielerin, Fotografin und Revolutionärin, oder Jenny Marx, die deutsche Sozialistin, die weit mehr war, als die „gute Herzensjenny“ und spätere Ehefrau und Sekretärin des berühmten Karl Marx. Aber kennen Sie Nuriye Ulviye Mevlancevelek, die Gründerin der ersten muslimischen feministischen Frauenzeitschrift im Osmanischen Reich? [...]“

Der Wandkalender im DIN A 3-Format mit 12 Wegbereiterinnen der emanzipatorischen Frauenbewegung gibt über diese und einige andere Frauen Auskunft. Er erscheint 2016 zum **vierzehnten Male**. Diesmal ist er wieder bunt und noch internationaler als er früher schon war und er handelt von Frauen, die zwischen den Welten gewandert sind und zeitlebens keine Ruhe geben wollten. [...]“

Zum Artikel: <http://www.agspak->

[buecher.de/epages/15458842.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/15458842/Products/%22M%20298%22](http://www.agspak-buecher.de/epages/15458842.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/15458842/Products/%22M%20298%22)

<<



Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 - 0
Fax: 030 / 690 81 - 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,
C. Praum, A. Jauch, M. Knop, H. Pfander
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.